



American Indian Dog™

Schulterhöhe

Rüden 47,5–52,5 cm

Hündinnen 45–50 cm

Gewicht

Rüden ca. 15–23 kg,

Hündinnen ca. 13–20 kg

Farbe schwarz, blau, weiß, rotgold, grau, rot mit loh, braun, schokoladenbraun, creme, falb, silber mit oder ohne kleine weiße Abzeichen

Land USA

FCI nicht anerkannt

American Indian Dog™

Von Kim La Flamme aus Resten alter Indianerhunde zurückgezüchtete Rasse. Es sind rund 500 Hunde eingetragen. Das Zuchtbuch ist geschlossen, wenn sich jedoch noch ein typisches Exemplar findet, wird es in die Zucht einbezogen. Ein Interesse als anerkannte Rasse, die für Showzwecke gezüchtet wird, besteht nicht. Es existiert ein einheitlicher Hundetyp, doch sollen erkennbare Blutlinien erhalten bleiben. In der Zucht werden die Methoden der Stammesältesten angewandt, ergänzt durch moderne Genetik. Die Indianerhunde sind auf vielen Darstellungen der ersten Reisenden in Amerika abgebildet. Die Indianer nutzten die Hunde zur Jagd, Fährten-suche, als Schutz- und Hütehunde. Auf den Wanderungen dienten sie als Lastenträger und zogen Schlitten.

Nachts wärmten sie die Menschen, ihre Haare wurden versponnen. Es sind sehr ursprüngliche Hunde im Verhalten. Sie binden sich eng an ihre Bezugspersonen und Familien. Stark territorial veranlagt, sind sie wachsam, allem Fremden gegenüber vorsichtig. Das macht sie zu erstklassigen Wächtern. Der American Indian Dog ist sehr anpassungsfähig und vielseitig. Ein Hund für sportlich aktive Menschen, die Freude am ursprünglichen Hundeverhalten haben und damit umgehen können. In den USA werden sie als Familienhunde gehalten, sie lieben Agility und Frisbee und werden als Rettungs- Behindertenbegleit- und Therapiehunde ausgebildet. Das mehr oder weniger lange Stockhaar trotz jedem Wetter und ist pflegeleicht.